## Inhaltsverzeichnis

Einleitung					
Erster Teil:			Kategorisierung und Abgrenzung von operationellen Risiken	9	
A.	Def	finit	ion und Abgrenzung von operationellen Risiken	11	
	I.	De	finition und Begriffseinordnung	11	
		1.	Der Risikobegriff	11	
		2.	Definition operationeller Risiken	14	
		3.	Wirkungskette Risiko – Ereignis – Schadenseffekt	16	
	II.	Das	s Risikoprofil eines Kreditinstituts	19	
		1.	Erfolgsrisiken	20	
		2.	Liquiditätsrisiken	22	
		3.	Allgemeine Unternehmensrisiken	23	
	III.	Ab	grenzung von Kredit- und operationellen Risiken	27	
		1.	Betriebswirtschaftliche und regulatorische Anforderungen	28	
		2.	Fehlsteuerung durch verzerrte Kreditrisiko-Steuerungsparameter	31	
		3.	Ansätze zur ursachenbezogenen Abgrenzung	34	
B.	Ka	Kategorisierung operationeller Risiken			
	I.	Bev	wertung des Umsetzungsstandes in der Kreditwirtschaft	36	
		1.	Ausgangslage	36	
		2.	Bewertung der Ausgangslage	37	
		3.	Ein Strukturschema für die Kategorisierung operationeller Risiken	39	
	II.	Bes	stehende Kategorisierungsansätze	40	
		1.	Der Kategorisierungsansatz der Bankenaufsicht	40	
		2.	Kategorisierungsansätze von Kreditinstituten	46	
		3.	Kategorisierungsansätze von Bankenverbänden	53	
	III.	Ein	neuer Kategorisierungsansatz für Kreditinstitute	62	
		1.	Anforderungen an einen neuen Kategorisierungsansatz	62	
		2.	Definition und Kategorisierung von Risiko- und Ereigniskategorien		
			der MEKA <sub>neu</sub>	64	
		3.	Basel-II-Überleitung der MEKAneu-Kategorien	75	

Inhaltsverzeichnis

Zw	eiter	· Tei	il: Bewertung von operationellen Risiken	79	
A.	Herangehensweisen an die Bewertung operationeller Risiken und Risk-Mapping				
	I.	Anforderungen an Quantifizierungsverfahren im Rahmen der			
		Ge	samtbanksteuerung	81	
		1.	Integration der operationellen Risiken in die Gesamtbanksteuerung	81	
		2.	Betriebswirtschaftliche Anforderungen	83	
		3.	Regulatorische Anforderungen für AMA Ansätze	83	
	II.	He	rangehensweisen an die Bewertung operationeller Risiken	90	
		1.	Analyseobjekte	90	
		2.	Top-down- vs. Bottom-up-Verfahren	93	
		3.	Qualitative vs. quantitative Bewertung	96	
	III.	Ris	k-Mapping von operationellen Risiken	97	
		1.	Grobbewertung der Kategorien der MAKA <sub>Basel_II</sub> gemäß LDCE 2009 und Anhaltspunkte für die statistische Modellierung	99	
		2.	Riskmapping der Risiko-Kategorien der MEKA <sub>neu</sub>	108	
		3.	Wechselwirkungen zwischen Ereignissen verschiedener Risiko-Kategorien	122	
В.	Qu	anti	fizierungsverfahren für operationelle Risiken	125	
	I.	Bewertung betrieblicher Abläufe			
		1.	Indikatorenansätze	130	
		2.	Self-Assessment	135	
		3.	Szenario-Analysen	144	
	II.	Verlustverteilungsansätze		147	
		1.	Modellierung der Anzahl von Ereignissen	148	
		2.	Modellierung der individuellen Schadenshöhen	158	
		3.	Modellierung der Gesamtverlustverteilung	164	
	III.	Ext	tremwerttheorie	172	
		1.	Die verallgemeinerte Pareto-Verteilung	174	
		2.	Limit Theorem	174	
		3.	Modellierung des Tails	175	
	IV.		ahl des Quantifizierungsverfahrens und Bewertung aggregierter		
		Ris	siken	177	

VIII Inhaltsverzeichnis

		1.	Auswahl eines Quantifizierungsverfahrens je Geschäftsfeld und			
			Risiko-Kategorie	177		
		2.	Auswahl der Risiko-Kennzahl	181		
		3.	Aggregation von Risiken über Geschäftsfelder und Risiko- Kategorien	185		
Dri	tter	Teil	: Steuerung von operationellen Risiken	191		
A.			Ökonomische Kapitalsteuerung	193		
	I.	Öko	onomische Kapitalsteuerung für operationelle Risiken	193		
		1.	Ableitung der Eigenkapitalgröße	193		
		2.	Adjustierung mit Hilfe qualitativer Quantifizierungsverfahren	196		
		3.	Verteilung von ökonomischem Eigenkapital	198		
	II.		grenzung von Kredit- und operationellen Risiken im Rahmen der samtbanksteuerung	201		
		1.	Abgrenzung von Kredit- und operationellen Risiken im Rahmen der regulatorischen und ökonomischen Eigenkapitalsteuerung	201		
		2.	Ein Näherungsverfahren zur Bestimmung des operationellen Anteils am ausgewiesenen Kreditrisiko	203		
		3.	Reallokation des ökonomischen Eigenkapitals	206		
В	Ste	ueru	ingsansätze im Rahmen der Gesamtbanksteuerung	209		
	I.	Ris	ikoorientierte Steuerungsansätze	209		
		1.	Risikovermeidung und -minderung	213		
		2.	Risikotransfer	214		
		3.	Reaktive Steuerung	221		
	II.	Verzahnung der Steuerung operationeller Risiken mit der Gesamtbanksteuerung		223		
		1.	Konsistente Steuerung des gesamten Risikoprofils	223		
		2.	Exzellenz in der Produktion und im (Kredit-) Risikomanagement	224		
		3.	Management von Reputationsrisiken	228		
Sch	luss	betr	achtung und Ausblick	233		
Anl	hang	3		235		
	An	hang	1 Geschäftsfelder gemäß Basel II	235		
	An	hang	2 Verteilung der Schadensereignisse gemäß LDCE 2003	237		
Lite	Literaturverzeichnis					